

ZU HAUSE IN BOTTROP



GESELLSCHAFT FÜR
BAUEN UND WOHNEN
BOTTROP MBH

Das Magazin der Gesellschaft für Bauen und Wohnen Bottrop mbH

Nr. 62 | Ausg. 1/2025
gbb-bottrop.de



GLÜCKLICH IN DER WELHEIMER MARK

Die GBB hat ein kleines Paradies für Familien erschaffen.
Freude über viel Platz und große Gärten. Seite 3

EDITORIAL

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

was uns immer wieder freut, sind glückliche und zufriedene Mieter. Acht Doppelhaushälften haben wir in der Welheimer Mark gebaut, für junge Familien mit geringen Mieten dank öffentlicher Förderung gemäß unserem zukunftsorientierten Baukonzept. Und die Nachfrage war enorm.

Mittlerweile sind die Häuser vermietet und alle Kundinnen und Kunden sehr zufrieden. Eine Familie stellen wir Ihnen in diesem Magazin vor. Ebenso berichten wir über ein spannendes Bauprojekt: Im Eigen wird ein komplett neues Wohngebiet für junge Familien entstehen und wir sind sehr stolz darauf, hier unserer Aufgabe gerecht zu werden und für diese Zielgruppe eine moderne Kindertagesstätte zu errichten. In dem klimafreundlichen Neubau entstehen auch geförderte Wohnungen.

Ein großes Anliegen ist uns zudem, den Wohnbestand stets im Blick zu haben. Auch hier investieren wir kontinuierlich in Sanierungsmaßnahmen. So geschehen im Johannestal in Welheim. Dort erstrahlen die Treppenhäuser in neuem Glanz.

Aktuell genießen wir alle den Frühling. Passend dazu präsentieren wir Ihnen Inspirationen für schöne Ausflüge in unsere Umgebung. Oder statten Sie dem Kirchhellener Landmetzger Overgünne einen Besuch in seiner neuen Landfleischerei in Gladbeck ab.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und sonniges Osterfest mit viel Zeit für Ihre Lieben.

Herzliche Grüße,

Ihr

Stephan Patz



Stephan Patz
GBB-Geschäftsführer

Auch hier
gibt's Neues
von Ihrer
GBB.



gbb-bottrop.de



www.facebook.com/
gbb.bottrop/



www.instagram.com/
gbb_bottrop

INHALT

TITEL

Zukunft für Familien

- 03 **Glücklich in der Welheimer Mark**
- 04 **Neubau in der Tourcoingstraße**
- 05 **Frühling auf dem Balkon genießen**
- 06 & 07 **Tipps zum Energiesparen**
- 08 **Hofladen liefert Fleisch aus der Region**
- 09 **Grundsteuerreform und Bilanz 2024**
- 10 & 11 **Kultimbisse in Bottrop und Gladbeck**
- 12 & 13 **Ausflugsziele in der Umgebung**
- 14 & 15 **Veranstaltungskalender BOT und GLA**
- 17 **Umweltbewusster Frühjahrsputz**
- 18 **Sudoku und Kreuzworträtsel**
- 19 **Kinderseite**
- 21 **SonntagsSatt: wirksames Ehrenamt**
- 22 **Erhöhung Stammkapital/E-Mobilität**
- 23 **Treppenhaussanierung/Lottoglück**

INFORMATIONEN

Unsere Geschäftszeiten:

Montag bis Mittwoch
08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag
08.00 – 17.30 Uhr
Freitag
08.00 – 12.00 Uhr

Persönliche Servicezeiten:

Dienstag
09.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag
14.00 – 17.30 Uhr

Im Notfall:

02041 78 81 - 0

Sie werden nach Eingabe der u. g. Ziffer direkt zum Notdienstunternehmen weitergeleitet:

- 1 = Elektro
- 2 = Glas/Rollladen
- 3 = Sanitär/Heizung
- 4 = Schlüsseldienst
- 5 = Rohrreinigung
- 6 = Fernsehempfang

IMPRESSUM

Das Kundenmagazin der GBB erscheint im **Frühjahr**, Sommer und Herbst/Winter. Nr. 62 | Ausgabe 1/2025 – Auflage: 2.500 Exemplare.

Herausgeber und Redaktionsadresse:

Gesellschaft für Bauen und Wohnen Bottrop mbH,
Südring 53 a, 46242 Bottrop.

Verantwortlich: Stephan Patz M.A., Geschäftsführer.

Redaktionsausschuss: Daniela Beckhoff, Wolfgang Bruns, Barbara Karow, Martin Kornatz und Kerstin Sebelke B.A., Prokuristin.

Redaktion und Produktion: 2plus2-Kommunikation UG.

Heidi Hagemann, Petra de Lanck

Druck: Druckstudio GmbH, 40589 Düsseldorf.

Dieses Magazin wurde umfassend umweltfreundlich mit veganen Farben, isopropanol-freiem Druck, chemiearm und klimaneutral nach höchsten Umweltstandards für Sie hergestellt. Das Papier stammt aus nachhaltiger Holzwirtschaft.

Zu Hause in der Welheimer Mark: Ein Traum, der wahr geworden ist



Melina und Joe Grutza können es nicht anders sagen: Ihr Umzug in eine von der GBB neu gebaute Doppelhaushälfte an der Welheimer Mark war für sie wie ein Sechser im Lotto.

„Ein Jahr wohnen wir jetzt schon hier - und wir wollen definitiv nicht mehr weg“, freut sich das Ehepaar, das mit seinen drei Kindern Lina, Leonie und Emilio zuvor in einer Wohnung in Bottrop zuhause war.

„Der Tipp kam von einer Freundin“, erinnert sich Melina Grutza: „Wir haben uns schriftlich beworben und uns vorgestellt.“

„Das war unser schönstes Weihnachtsgeschenk!“

Beim Besichtigungstermin an der Welheimer Mark gab es dann allerdings eine Menge Mitbewerber.

„Kurz vor Weihnachten kam dann der Anruf, dass wir einziehen dürfen“, berichtet das Ehepaar. „Das war unser schönstes Weihnachtsgeschenk! Für uns ist ein Traum wahr geworden“, so sehen es die Grutzas. Auch die Kinder fühlen sich pudelwohl in der Straße ohne Durchgangsverkehr. Mit Bobbycar, Roller und Co. sind sie hier sicher

und können sich frei bewegen. „Auch wir sind begeistert von der Lage“, erklärt Joe Grutza, „der benachbarte Rhein-Herne-Kanal ist ideal für Spaziergänge und da wir ein Reihendhaus bewohnen, ist neben uns gleich das Feld.“

Die Grutzas wohnen auf 124 Quadratmetern und freuen sich über drei Kinderzimmer, ein großes Schlafzimmer, zwei Bäder, einen Hauswirtschaftsraum, Küche und ein großes Wohn-/Esszimmer. Und auch der Garten mit

Ein großes Wohnzimmer, eine moderne Küche und jede Menge Platz für die Kinder: dies alles bietet das neue Zuhause der Grutzas.

Sonnenterrasse bietet jede Menge Platz. „Die Kinder haben alle ihr eigenes Reich“, freuen sich die Eltern. Das mindert den Stress und jeder hat gute Rückzugsmöglichkeiten. „Und wenn mal etwas technisch nicht funktioniert, hilft uns das Hausmeisterteam der GBB“, fügen die Grutzas hinzu.



Melina und Joe Grutza sind mit ihren drei Kindern im Reihendhaus an der Welheimer Mark glücklich.

Fotos: -ck-

Klimafreundlicher Neubau im Eigen: KiTa und öffentlich geförderte Wohnungen

Begrünte Dächer, Solarzellen, Holzbau: Der ökologische und soziale Wohnungsbau wird vorangetrieben. Die GBB realisiert ein besonderes Bauprojekt im Eigen in der Tourcoingstraße: dort sind eine KiTa und geförderte Wohnungen geplant.

Auf dem jetzigen Acker wird eines der größten neuen Wohngebiete in Bottrop entstehen und die GBB wird einen Teil des Grundstückes erwerben. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir hier unseren Beitrag leisten können. Damit werden wir unserer Aufgabe gerecht, die wir als kommunales Wohnungsunternehmen innehaben“, erklärt Geschäftsführer Stephan Patz. Die vierzügige KiTa soll etwa 880 Quadratmeter groß werden und einen



So wird der geplante Neubau im Eigen mit KiTa ausschauen.

eigenen Zugang erhalten. Zudem entsteht ein Mehrfamilienhaus mit zwei separaten Eingängen und insgesamt 12 Dreiraum-Wohnungen von jeweils circa 80 Quadratmetern Größe.

„Wir setzen mit begrünten Dächern, Solarzellen und Mieterstrom weiter den Fokus auf Nachhaltigkeit“, erklärt GBB-Geschäftsführer Stephan Patz. Hierbei spielt auch die Bauweise des Hauses eine Rolle: Es handelt sich um ein sogenanntes Holz-Hybrid-Gebäude.

Auch die Raumheizung wird etwas ganz Besonderes: Über ein nach Süden ausgerichtetes „Pultdach“ wird möglichst viel Photovoltaik-Strom erzeugt und in großen Batteriespeichern zwischengespeichert. Darüber hinaus soll der verfügbare Solarstrom für die Beheizung der Wohnungen mit Infrarot-Heizplatten unter der Decke genutzt werden. Der Bauantrag wird schnellstmöglich gestellt, das Projekt wird etwa 6,8 Millionen Euro kosten.



Für dich am Start.

Die neue Sparkassen-Card (Debitkarte). Eine für alles – egal, was du vorhast.

Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)

Weil`s um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bottrop

Wohlfühloase Balkon: Den Frühling von Anfang an draußen genießen



Experten fürs Grün – wenn auch eigentlich eher für größere Flächen: André Grochtdreis (links) und Heinz Stammkötter.

Der Frühling ist die perfekte Jahreszeit, um den Balkon neu zu gestalten. So wird er zum Wohlfühlort, der den ganzen Frühling und Sommer lang quasi als Extra-Zimmer genutzt werden kann.

Wer im Herbst vorgesorgt hat, bei dem blühen bald Narzissen und Tulpen in aller Farbenpracht. Auch Freesien eignen sich ganz hervorragend, um nicht nur für Farbe, sondern auch für angenehmen Duft zu sorgen. „Das Gute an den botanischen Zwiebel- und Knollengewächsen ist, dass sie jedes Jahr wiederkommen, wenn man sie einfach in der Erde belässt“, erklärt Heinz Stammkötter, der Senior von Garten- und Landschaftsbau Stammkötter in Bottrop. „Neben den klassischen Winterblüher wie Erika oder die Christrose, macht sich der Frühling dann ganz von selbst bemerkbar.“

Nach der Frostperiode beginnt die Zeit der Balkonklassiker: Geranien, Fuchsien und Petunien mögen es warm. „Wer auf diese Klassiker verzichten möchte, der bekommt mit Zwerghortensien, Margeriten und Zwergrosen eine etwas andere Balkongestaltung“, so Stammkötter. „Schön sind ein paar immergrüne, rankende Pflanzen als Beiwerk. Brunnenkresse kann man sogar für den Salat verwenden, da muss man

sich nur die Mühe machen, diese nicht ins Unendliche wachsen zu lassen.“ Wer von Grund auf seine Balkonkästen und -kübel neu bepflanzt, sollte darauf achten, zunächst eine Dränschicht zu legen, bevor die Pflanzerde verfüllt wird. „Als Dränschicht kann man Lavagestein benutzen, das die Wärme speichert. Ich nehme gern Bimsgestein, weil es ein Wasserspeicher ist. Zwischen der Dränschicht und der Substraterde sollte mit einem wasserdurchlässigen Trennvlies gearbeitet werden“, empfiehlt der Experte.

Im Sinne der Insekten lohnt es sich, einen Blick auf Pflanzen zu werfen, die Bienen und Schmetterlinge anlocken. „Das Steinkraut, die Akelei oder auch Knöterich gehören im Frühling dazu. Im Sommer locken der Kugel-Lauch, Storchschnabel, Glockenblume oder Schafgarbe die Insekten an“, führt Heinz Stammkötter aus. Im Handel gibt es extra Tische mit insektenfreundlichen Pflanzen. Wer gern kocht, richtet sich eine Ecke mit Küchenkräutern wie Rosmarin, Thymian, Salbei oder Minze ein.

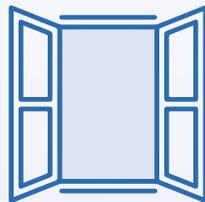
Ein paar hübsche Accessoires von der Solar-Lichterkette bis zum bunten Kissen für den Gartenstuhl dazu und fertig ist der Wohlfühlort!



Wirksam im Haushalt Geld sparen: Tipps zu Heizen, Lüften, Stromverbrauch

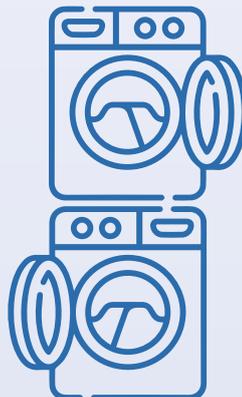
Nur 21 Grad Raumtemperatur. Heizung vor dem Lüften abdrehen. Fenster nicht dauerhaft öffnen.

21 Grad im Wohnraum reichen in der Regel aus. Um die Umwelt und den eigenen Gelbeutel zu schonen, sollte man die Wohnung auf keinen Fall so stark heizen, dass man sich im T-Shirt darin aufhalten kann. Drehen Sie Ihre Thermostate zu, wenn Sie die Fenster zum Lüften öffnen. Ansonsten „denkt“ Ihre Heizung, dass der Raum kalt ist und stärker beheizt werden muss. Die Heizung wird zudem bei offenem Fenster heißer und heizt zum Fenster hinaus. Gekippte Fenster verschwenden Energie, wenn sie über eine lange Zeit gekippt bleiben. Besser ist es, die Fenster mehrmals am Tag für einige Minuten zum Stoßlüften ganz zu öffnen, idealerweise mehrere gleichzeitig. Das sorgt für einen schnellen Luftaustausch.



Schlafzimmer lüften. Heizung nachts herunter drehen. Heizkörper nicht dauerhaft auf 0 stellen.

Regelmäßiges Lüften ist auch an kalten und ungemütlichen Tagen wichtig. Frische Luft muss rein, Luftfeuchtigkeit raus. Ansonsten, warnt die Verbraucherzentrale, könne sich Schimmel bilden. Fenster für drei bis fünf Minuten weit öffnen und „stoßlüften“. Gegenüberliegende Fenster „querlüften“ – so kann frische Luft schnell hinein. Bei einer Raumtemperatur von 18 bis 21 Grad sollte die Luftfeuchtigkeit etwa 40 bis 60 Prozent betragen - messbar mit einem Hygrometer. Die Geräte sind günstig im Baumarkt erhältlich. Die Schimmelgefahr steigt bereits dann, wenn die relative Luftfeuchtigkeit in der kälteren Jahreszeit regelmäßig über 50 Prozent liegt. Kritisch wird es ab 70 bis 80 Prozent, dann können Schimmelpilze wachsen. Wichtig: Die Luftfeuchtigkeit ist nicht überall im Raum gleich. Selbst wenn sie in der Mitte des Zimmers 50 Prozent beträgt, kann es an ungedämmten Außenwänden schon sehr viel feuchter sein. Daher ist neben dem richtigen Lüften auch korrektes Heizen wichtig. Zudem sollte man darauf achten, dass die Luft auch hinter Gegenständen zirkulieren kann und notwendige Abstände einhalten.



Kühlschränke können Stromfresser sein. Kühl- und Gefrier-schrank richtig einstellen.

Brummende Kühlschränke, tropfende Waschmaschinen, knarrende Herde: Elektrogeräte verbrauchen Strom, belasten die Umwelt, sind aber unverzichtbar. Der Stromverbrauch eines mittelgroßen Kühlschranks der besten Energieeffizienzklasse (ehemals A+++) beträgt durchschnittlich 90 bis 125 Kilowattstunden (kWh) im Jahr. Das sind umgerechnet etwa 36 bis 50 Euro. Alte Kühlschränke verbrauchen mit bis zu 330 kWh mehr als dreimal so viel. Wenn man überprüfen möchten, wie viel Strom das Kühlgerät verbraucht, geht dies mithilfe eines einfachen Strommessgerätes oder einer smarten Mess-Steckdose. Einen solchen Stromzähler kann man bei Stromversorgern oder der Verbraucherzentrale ausleihen. Tipp: Über den Stromspar-Check der Caritas - <https://www.caritas.de/hilfeundberatung/ratgeber/schulden/stromspar-check-hilft-dir-beim-sparen> - kann man beim Kauf eines energieeffizienten Gerätes unter Umständen finanziell unterstützt werden.

Richtig waschen und trocknen.

Waschen mit 30 statt 40 Grad Celsius senkt die Energiekosten um bis zu 40 Prozent, bei 30 statt 60 Grad sogar um zwei Drittel und rund 60 Euro im Jahr. Auf Vorwäsche kann man meistens verzichten. Bei besonders hartnäckigen Flecken ist es hilfreicher, die Wäsche vorab zu behandeln. Einsparpotenzial/Jahr: rund 7 Euro. Das Eco-Programm wäscht zwar etwas länger als das Standardprogramm, dafür aber deutlich energieeffizienter. Einsparpotenzial/Jahr: rund 33 Euro. Und: Wäsche auf der Leine trocknen kostet nichts!

Licht und Elektrogeräte beim Verlassen des Raumes ausschalten und nicht im Standby-Modus lassen.



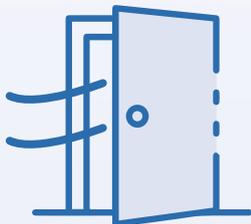
Lassen Sie den Fernseher und andere Elektrogeräte nach der Nutzung nicht im Standby-Modus am Strom, sondern schalten Sie sie ganz aus.

Ladegeräte können übrigens auch dann Strom verbrauchen, wenn sie nur in der Steckdose stecken, aber kein Gerät daran angeschlossen ist. Am einfachsten ist es, Steckleisten zu verwenden, die über einen Ausschalter verfügen. Und überlegen Sie immer genau, ob das Licht gerade wirklich auch überall brennen muss und Sie das laufende Elektrogerät aktuell wirklich benötigen. Beim längeren Verlassen des Raumes sollte zudem immer daran gedacht werden, das Licht auszuschalten.



Sparsam kochen.

Gute Töpfe haben einen glatten Boden, der sich nach innen wölbt. Die Wölbung dehnt sich auf der erhitzten Herdplatte aus. So ist der Topf mit der ganzen Fläche der Platte in Kontakt, die Wärme wird komplett genutzt. Ideal sind Topfböden mit Kupfer- oder Aluminiumkern und emaillierte Stahltöpfe. Viele Lebensmittel benötigen zum Garwerden kein Wasserbad. Bei Kartoffeln reicht ein halbes Glas Wasser aus, Reis muss nur mit Wasser bedeckt sein, Gemüse oder Eiern benötigen nur einen Finger breit. Ob Pizza oder Kuchen, auch beim Backofen lässt sich Energie sparen. Denn beim gewohnten Vorheizen verpufft die Energie oft ins Leere. Abgesehen vom Gasherd gilt: Die meisten Herde und Backöfen heizen lange nach. Daher Platte und Ofen einige Minuten vor Ende der angegebenen Koch- oder Backzeit bereits ausschalten – und die Resthitze nutzen.



Heizkörper nicht zustellen, Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Bereichen geschlossen halten.

Halten Sie die Türen zu weniger geheizten Räumen geschlossen. Sonst zieht die feuchte Luft aus der 16 bis 18 Grad warmen Küche (hervorgerufen durch Kochdunst) oder aus dem 22 Grad warmen Bad (starke Feuchtigkeitsbildung in der Luft vom Duschen) in das 15 bis 18 Grad kühle Schlafzimmer. Das führt dann einerseits zu Wärmeverlusten in den geheizten Räumen, zum anderen lässt sich die feuchtwarme Luft aus diesen Räumen an den kühleren Wänden der nicht so stark geheizten Räume nieder.

So sparen Sie im Badezimmer.

Kaufen Sie sich einen wassersparenden Duschkopf, das kann bis zu 30 Prozent Warmwasserkosten sparen. Kürzer zu duschen – fünf Minuten reichen – tut der Haut gut (sagen Hautärzte) und es spart Energie. Kaltes Wasser unter der Dusche? Ok, das ist nicht jedermanns (und jederfraus) Sache. Aber zum Händewaschen reicht es zusammen mit Seife. Beim Zähneputzen bitte nicht das Wasser laufen lassen, sondern einen Zahnputzbecher benutzen. Läuft!



An Mülltrennung denken!

Gebrauchte Kunststoffe und Metalle, die wieder in den Produktionskreislauf gegeben werden, sparen viel Geld. Plastikmüll gehört in die gelbe Tonne. Papier und Pappe sollten im blauen Container landen. Kommt weniger in die graue Restmülltonne, reduzieren sich die Betriebskosten. So lässt sich wirklich Geld sparen! Ebenfalls sollte es selbstverständlich sein, die Glascontainer der Stadt nach Farben getrennt zu nutzen.



Ein Landmensch mitten im Ruhrgebiet: Christoph Overgünne ist mit Tieren aufgewachsen und kennt keine Berührungsängste.

Metzger Overgünne: Hofladen liefert Wurst und Fleisch aus der Region

Wer ganz genau wissen möchte, woher das Fleisch kommt, das er isst, der ist bei der Landfleischerei Overgünne, Konrad-Adenauer-Allee 51, in Gladbeck an der richtigen Adresse. Dort wird er nicht nur gut beraten, sondern erfährt genau, welches Fleisch auf den Teller kommt.

Metzger Christoph Overgünne hat dort einen Teil seines Betriebs, der ursprünglich in Kirchhellen ist, auf den Hof seines Bruders verlagert. „Ich hatte hier die Möglichkeit, die Maschinenhalle umzubauen, so dass wir auf modernstem Niveau arbeiten können“, erklärt Christoph Overgünne, der den Metzgereibetrieb von seiner Tante übernommen hat. „Gleich gegenüber vom Hofladen stehen die Milchkühe meines Bruders.“ Deshalb kann man im Hofladen sogar frische Milch selbst zapfen. Aber vor allem die Auswahl an Fleisch- und Wurstwaren an der Frischetheke ist vielfältig. „Die Wurst ist größtenteils selbst gemacht, das wollen wir noch ausbauen“, erklärt Overgünne. „Das Rindfleisch stammt aus der

eigenen Tierhaltung, das Freilandgeflügel kommt aus Kirchhellen und das Schweinefleisch aus dem Münsterland.“

Was viele nicht wissen: Die Landfleischerei Overgünne bietet auch Frühstück „to go“ an, genauso wie Mittagessen zum Mitnehmen. „Das Angebot am Mittag kommt schon gut an, das Frühstücksangebot müssen wir noch bekannter machen.“ Und sogar Partyservice bietet die Landfleischerei an – alles unter dem Motto: „Das Beste aus erster Hand ist Fleisch und Wurst vom Land.“

Für Kunden früh unterwegs:

Die Landfleischerei Overgünne, Konrad-Adenauer-Allee 51, ist früh auf den Beinen für ihre Kundschaft: Sie öffnet werktags um 6.30 Uhr und schließt um 18 Uhr – außer am Dienstag, da macht sie um 13 Uhr zu. Samstags ist das freundliche Team von Christoph Overgünne von 7.30 bis 13 Uhr für die Kunden da.



Der Hofladen an der Konrad-Adenauer-Allee öffnet morgens schon um 6.30 Uhr seine Türen.



Für die Eigentümer von Immobilien und Grundstücken bringt die Grundsteuerreform wesentliche Änderungen mit sich.

Grundsteuerreform 2025: GBB und GWG ermitteln mit höchster Sorgfalt

Was verbirgt sich hinter der Grundsteuerreform, die zum 1. Januar dieses Jahres in Kraft getreten ist? Zu Hause in Bottrop und Zu Hause in Gladbeck erklären, warum es dabei geht.

Als Grundsteuer bezeichnet man die Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung. Die Steuereinnahmen stehen den Kommunen zu, sie bezahlen damit die öffentliche Infrastruktur, die den Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommt. Deshalb ist die Grundsteuer eine umlagefähige Betriebskostenart. Die Grundsteuerreform bringt wesentliche Änderungen für die Eigentümer

von Immobilien und Grundstücken mit sich. Ziel der Reform ist es, die veralteten Einheitswerte durch aktuelle Bewertungen zu ersetzen, so hat es das Bundesverfassungsgericht im Jahre 2018 gefordert.

Bis Ende Januar mussten alle Immobilieneigentümer beim Finanzamt eine Erklärung bezüglich aller Grundstücke einreichen.

GBB und GWG-Geschäftsführer Stephan Patz informiert: „Die Abgabe dieser Erklärungen gegenüber der Finanzverwaltung hat einen ganz erheblichen Arbeitsaufwand verursacht, da wir viele Grundstücke besitzen und auch viele knifflige Fälle dabei waren.

Wir haben uns mit größter Sorgfalt um die Erhebung der Daten gekümmert. Unser Ziel war es, ganz im Sinne unserer Mieterinnen und Mieter alles 100-prozentig korrekt abzuwickeln, damit niemand zuviel bezahlt.“

„Auf die aktuellen Betriebskosten wirkt sich das noch nicht aus“, informiert Robin Wenke, bei der GBB Leiter des Rechnungswesens und der Finanzbuchhaltung. „Erst in der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2025 wird sich die Reform bemerkbar machen. In der Gesamtheit all unserer Objekte können wir jedoch erfreulicherweise feststellen, dass die Grundsteuerbelastung sogar geringfügig zurückgeht.“

Rückblick auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024

Die Gesellschaft für Bauen und Wohnen Bottrop mbH und die Gladbecker Wohnungsgesellschaft mbH freuen sich, auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken zu können.

„Auch in schwierigen Zeiten mit schwierigen Rahmenbedingungen haben wir es geschafft, das Wirtschaftsjahr erfolgreich abzuschließen.“ Hoch zufrieden zeigt sich das Geschäfts-

leitungs-Team aus Geschäftsführer Stephan Patz und Prokuristin Kerstin Sebellek mit dem Jahresabschluss 2024.

Beide Unternehmen haben sehr solide gewirtschaftet und Ergebnisse deutlich oberhalb der Prognose erzielt. Das stärkt die Eigenkapitalbasis, was gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten sehr wichtig ist.



Kult-Imbisse in Bottrop und Gladbeck: Von Pommes rot-weiß bis Holzfällersteak

Bottrop

Imbiss am Tetraeder



Die Brüder Stefan und Martin Otte führen den Imbiss am Tetraeder. Erfolg hat er... „Weil das Essen schmeckt!“, ist Martin Otte sicher. „Wir waren selbst Stammkunden hier, bevor wir den Imbiss übernommen haben.“ Der Familienbetrieb – Stefan hat durch den Imbiss seine Frau Bianca kennen- und liebengelernt – lebt davon. „Viele, die mal den Tetraeder besucht haben und bei uns waren, kommen wieder“, bestätigt Bianca Otte.

Imbiss am Tetraeder, Beckstraße 57a, Bottrop

Paulchen's Grill



Seit 1976 gibt es „Paulchen's Grill“ in Batenbrock, in dem auf deutsche Hausmannskost gesetzt wird. „Hier kommen Generationen essen“, erklärt Nicole Kulak, Tochter der Inhaberin, die dort seit 37 Jahren arbeitet. „Geliebt werden unsere Bratkartoffeln, die Schnitzel, das Holzfällersteak und die Leber. Alles wird stets frisch gekocht. Das schätzen unsere Kunden und wir machen es gern.“

„Paulchen's Grill“, Prosperstraße 132, Bottrop

Bikertreff Grafenmühle

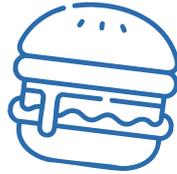


Der Bikertreff liegt in einem weitläufigen Wander- und Erholungsgebiet und ist ganzjährig geöffnet. Ob Pommes rot-weiß mit, Rostbratwurst im Brötchen oder die berühmte Currywurst: Eva Schulte-Kellinghaus weiß, was ihre Kunden mögen. Seit über 50 Jahren ist der Imbiss im Familienbesitz, besucht wird er nicht nur von Motorradfahrern, auch Radfahrer und Wanderer lieben ihn.

Bikertreff Grafenmühle,
Alter Postweg 148, Bottrop



Gladbeck



Puszta-Stube

Die Puszta-Stube ist ein Kultimbiss... „Weil wir wert auf Qualität legen!“, ist Britta Hopp, die den Imbiss seit 2000 zusammen mit ihrem Mann führt, sicher. „Wir stehen sogar im Pommesführer fürs Ruhrgebiet.“ Die klassischen Imbissgerichte, aber inzwischen auch vegetarische Currywurst oder Schnitzel gibt es genauso wie Grünkohl oder Eintöpfe.

Puszta-Stube, Bottroper Straße 103, Gladbeck



Zweckler Grill

Der Zweckler Grill ist regelrecht ein Stadtteiltreff. „Es gibt ja keine Kneipen mehr“, sagt Jimmy, der zusammen mit seiner Frau Tanja Grebenuk den Imbiss betreibt. Samstags, wenn zur Schnitzeljagd geblasen wird, nimmt er Reservierungen entgegen und die Wartezeit kann lang werden. Auch der Currywurst-Dienstag ist beliebt. Der Zweckler Grill liefert auch aus und bietet Party-service.

Zweckler Grill, Beethovenstraße 23, Gladbeck



Arena Döner

Der Arena Döner hat seinen Namen, weil Emin Basar großer Schalke-Fan ist, was man am Dekor des Imbisses zweifelsfrei erkennt. Von Currywurst über Döner bis zu Chicken Nuggets gibt's alles, was das Herz begehrt. Besonders beliebt sind die Reibekuchen, die es freitags gibt und die nach altem Familienrezept frisch zubereitet werden. Da werden die Kartoffeln noch selbst geschält.

Arena Döner 1+2, Tunnelstraße 56 und Feldhauser Straße 197, Gladbeck

Ausflugsziele in der Umgebung: Das Gute liegt oft ganz nah



Auch wenn es sich hier um keinen Dinosaurier handelt, ist es eine echte Sensation, die im Museum der Stadt Gladbeck gezeigt wird: das erste europäische Wisent-Skelett. Foto: v. Bevern

In der aktuellen Sonderausstellung „Von Schnittmustern, Nähmaschinen und Plätteisen“ dreht sich im Museum der Stadt Gladbeck alles um frische Wäsche. Foto: van Bevern



Wenn die Sonne vom Himmel lacht, dann zieht es Jung und Alt wieder raus – in die Natur, aber auch zu anderen spannenden Orten. Besonders schön sind Ausflüge mit der ganzen Familie, dann kann man Eindrücke und Erinnerungen teilen.

Damit Sie wissen, wohin es das nächste Mal gehen kann, haben wir Ausflugsziele der Umgebung zusammengetragen. Denn das Gute liegt oft ganz nah!

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Ausflug in die Geschichte? Fast wie im Märchen präsentiert sich das **Wasserschloss Wittringen**, seit 1928 ist das Museum der Stadt Gladbeck im historischen Herrenhaus und Torhaus beheimatet. Schöner kann man nicht in die Vergangenheit reisen und das bei freiem Eintritt! „Es ist, insbesondere

mit der Freizeitstätte Wittringen und dem Schlossrestaurant, ein lohnendes Ausflugsziel“, findet auch Museumsleiterin Dr. Susanne Peters-Schildgen. „Leben und Geschichte Gladbecks sind spannend und vielfältig. Wir füllen unsere Ausstellungsräume für unsere Besucherinnen und Besucher laufend mit neuen Themen.

Einen Ausflug in die Geschichte unternehmen

Dazu kommen Sonderausstellungen, Veranstaltungen, Gruppenführungen, Workshops und Konzerte.“ Die Sammlung umfasst über 12.000 Objekte. Die Besucher können einmal quer durch die Jahrhunderte streifen. Das Leben der Menschen von der Frühzeit bis heute wird lebendig. Besonders eindrucksvoll ist das große Skelett, hinter

dem viele Kinder zunächst einen Dinosaurier vermuten. Es sind aber die Knochen eines Waldwisents, die 1957 bei Bauarbeiten in Gladbeck-Brauck entdeckt wurden. Untersuchungen haben ergeben, dass es sich bei dem Fund um das erste europäische Wisent-Skelett aus dem frühen Neolithikum handelt. Es ist etwa 11.000 Jahre alt! „Einst waren in Wittringen ein echter Ritter und andere Adelsfamilien zu Hause. Auch ihre Geschichten werden im Museum erzählt. Zudem gibt es spannende Einblicke in das bäuerliche Gladbeck sowie in die Arbeitswelt und den Alltag der Bergleute vor 100 Jahren“, unterstreicht Dr. Susanne Peters-Schildgen. Alle Infos zum Museum, zur Sonderausstellung „Von Schnittmustern, Nähmaschinen und Plätteisen“, sowie einen virtuellen Rundgang findet

man auf der Homepage unter www.museum-gladbeck.de.

Wer seinen Spaziergang durch die Geschichte drinnen beendet hat, der sollte ihn draußen fortsetzen – wie wäre es noch mit einer Partie Mini-golf? Die **Miniaturgolffreunde Wittringer Wald** sind nur einen Katzensprung vom Wasserschloss entfernt und freuen sich über Besucher. Die Anlage ist gut durchdacht und ein Spaß für die ganze Familie. Weitere Infos unter www.miniaturgolf-wittringen.de.

Wer sich noch sportlicher betätigen möchte, ist in der **Kletterhalle Malakoffturm** in Bottrop richtig. Sie wird von der Außenstelle des Sportbildungswerks NRW e.V. betrieben und hat den Auftrag, als staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung Sport und Bewegung für alle zu vermitteln, sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer auszubilden. Kletterkurse bilden einen Schwerpunkt des Angebotes. Im Kletterturm geht es bis zu 15 Metern in die Höhe – gut gesichert am Hüftgurt versteht sich. Anfänger wie Fortgeschrittene kommen hier

auf ihre Kosten, die verschiedenen Kletterrouten haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Starten können bereits Kinder im Alter ab acht Jahren. Beim offenen Klettertreff für Kinder beim Projekt „Abenteuer Aufwind“ klettern auch Menschen mit einem Handicap mit.

Kletterabenteuer erleben oder das Universum entdecken

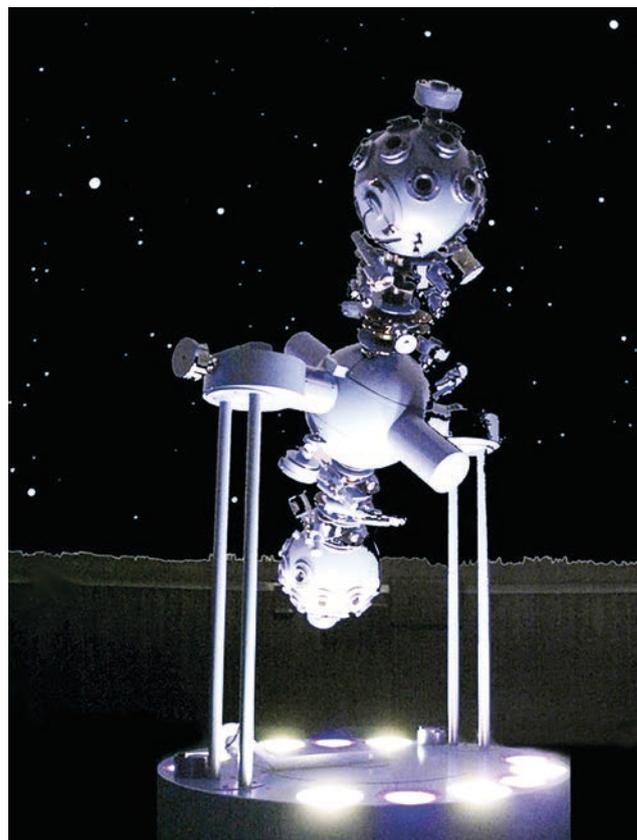
Zu den regelmäßigen Kletterangeboten wie bspw. dem Familienklettern gesellen sich verschiedene Ferienveranstaltungen und Klettercamps. Auch Kindergeburtstage können im Malakoffturm Bottrop gebucht werden. Wer auch einmal selbst luftige Höhen erklimmen möchte, findet alle Infos dazu unter www.klettern-bottrop.de.

Ein Vergnügen für alle Rätselfüchse ist der Besuch im Geheimdepot Dorsten. Hier warten Nervenzitler und spannende Herausforderung in gleich mehreren Escape-Rooms. Als Team ist man in einem

dieser geheimnisvollen Räume „gefangen“, umgeben von mysteriösen Hinweisen, versteckten Botschaften und Rätseln. Die Uhr tickt, denn man hat nur 90 Minuten Zeit, um das Geheimnis zu lüften und zu entkommen. Neugierig? Infos gibt es unter www.miningadventureworld.de.

Die Wunder des Universums werden in der Westfälischen Volkssternwarte und im **Planetarium Recklinghausen** lebendig. In dem 20 Meter hohen, achteckigen Turm der Sternwarte gibt es eine Beobachtungskuppel für öffentliche Fernrohrbeobachtungen. Im Planetarium der Volkssternwarte haben Besucher die Möglichkeit, unter einem künstlichen Sternenhimmel die Faszination des Weltalls und der Milchstraße zu erleben. Und das jeden Tag zu jeder Zeit, unabhängig vom Wetter! Weitere Infos unter www.sternwarte-recklinghausen.de.

Unten: Zu den regelmäßigen Kletterangeboten im Malakoffturm Bottrop, hier das Familienklettern, gesellen sich Ferienveranstaltungen und Klettercamps. Foto: Bottroper Sportbund



Oben: Im Planetarium der Sternwarte Recklinghausen haben Besucher die Möglichkeit, unter einem künstlichen Sternenhimmel Faszinierendes zu erleben. Foto: Sternwarte Recklinghausen

Das ist los in Gladbeck und Bottrop: Vom Pferdemarkt bis zum Open-Air-Kino



Foto: Stadt Bottrop

Pferdemarkt in Bottrop

Der traditionelle Pferdemarkt startet am Sonntag, 11. Mai, von 10 bis 20 Uhr in der Bottroper Innenstadt. Veranstalter ist das Kulturamt. Der Pferdemarkt hat eine Jahrhunderte alte Tradition. Auf dem Plan steht ein kleines Stadtfest mit abwechslungsreichem Programm mit Pony-Reiten, tollen Aufführungen und Pferde-Trödel auch für Privatpersonen. Vor Ort werden zahlreiche Aufführungen für große und kleine Pferdefans stattfinden. Händler und regionale Anbieter präsentieren zudem alles rund ums Pferd.

Zeitraum
11. Mai 2025

Veranstaltungsort
Kirchplatz im Marktviertel
Bottrop-Stadtmitte

Bauernolympiade in Kirchhellen

Ordentlich gefeiert wird in Kirchhellen am Pfingstsonntag, 8. Juni. Dann findet auf dem Olympiahof Steinmann nach einigen Jahren Pause wieder eine Bauernolympiade in verschiedenen Disziplinen statt (Bild unten). Die Anmeldefrist zur Teilnahme ist zwar schon verstrichen, die Organisatoren freuen sich aber über zahlreiche Fans und Zuschauer. Der Eintritt ist frei.

Zeitraum
8. Juni 2025

Veranstaltungsort
Olympiahof Steinmann
Bottrop-Kirchhellen

Gladbeck tanzt!

Neu in Gladbeck ist eine Veranstaltung für bewegungsfreudige Bürgerinnen und Bürger: Am Samstag, 7. Juni, gibt es kein Halten mehr. Denn dann heißt es: Gladbeck tanzt! Das Format ist neu und Veranstalter ist die Stadt Gladbeck. Neben exotischen und eingängigen Rhythmen gibt es auch Workshops auf dem großen Tanzboden vor dem Rathaus, angeleitete Kurse für klassische Tänze, aber auch Salsa. Am Abend heizt dann ein DJ den Besuchern ein.

Zeitraum
7. Juni 2025

Veranstaltungsort
Rathausplatz
Gladbeck

Foto: Julian Schäpertöns



VERLOSUNG

Wir verlosen in Zusammenarbeit mit CK Media & Events GmbH 2 x 2 Freikarten für das „Sommer Open Air by Chadi“ am 23. und 24. Mai. Schreiben Sie einfach: „Ja, ich möchte zum Sommer Open Air“ und Sie nehmen an der Verlosung von 1 x 2

Karten für Freitag und 1 x 2 Karten für Samstag teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist Freitag, der 2. Mai 2025. Senden Sie eine E-Mail an gewinnspiel@gbb-bottrop.de. Bitte geben Sie für den Versand Ihre Postadresse an.

„Sommer Open Air by Chadi“, Bottrop

Am 23. und 24. Mai findet auf dem Gelände des Einrichtungszentrums Ostermann das zweitägige Festival statt. Wer also beim „Sommer Open Air by Chadi“ dabei sein möchte, kann sich ab sofort Karten direkt sichern. Das Festival verspricht zwei Tage voller Unterhaltung und guter Laune. Der Freitag steht ganz im Zeichen von Comedy und Kabarett, mit Auftritten von Markus Krebs und Rebel Tell, die das Publikum zum Lachen bringen. Am Samstag sorgt dann hochkarätige Schlagermusik für beste Stimmung – unter anderem mit Oli P., Mike Leon Grosch, Jörg Bausch, Noel Terhorst und Daniel Lopes.

Vorverkaufsstellen in Bottrop:

- Ristorante Amanda, Horsterstraße 376
- Pflegedienst Nest, Kirchstraße 14



- Autohaus Borgmann, Kirchhellenerstraße 193
- Autohaus Rottmann, Raiffeisenstraße 9
- BBH Bergemann & Schmitz, Essenerstraße 231
- Bautreff Pawella, Mozartstraße 13

Zeitraum

23. und 24. Mai 2025

Veranstaltungsort

Einrichtungszentrum Ostermann
Bottrop

„Gladbeck karibisch“

Wenn der Name Programm ist: Weißer Sand unter Palmen, direkt vor der eigenen Haustür - das bietet „Gladbeck karibisch“. Vom 10. bis 13. Juli kann man es sich im Liegestuhl gemütlich machen, die Flip-Flops anziehen und bei coolen Cocktails und Salsa-Sound auf dem Rathausplatz den Sommer genießen.

Zeitraum

10. bis 13. Juli 2025

Veranstaltungsort

Rathausplatz
Gladbeck



Open Air Kino im Jovypark, Gladbeck

Ein Open-Air-Kino findet Anfang August im Jovypark statt. Es ist kostenlos und dieses Freiluftvergnügen gibt es bereits seit 13 Jahren. Bei Picknick-Atmosphäre wird am Familiennachmittag „Paddington 1“ gezeigt. Für kleine Besucher gibt es eine Hüpfburg und Kinderschminken. Bei Einbruch der Dunkelheit startet dann „Indiana Jones und das Rad des Schicksals“.

Zeitraum

8. August 2025

Veranstaltungsort

Jovypark
Gladbeck

Entdecke, was du alles erleben kannst!

Deine ELE Card App.



Ob Achterbahnfahrt, Musical oder Livekonzert, ob Wellnesswochenende, Zoobesuch oder Kanutour: Mit der **ELE Card App** entdeckst du immer wieder neue und inspirierende Erlebnisse. Lass dich überraschen, und freu dich auf tolle **Sparvorteile**.



Jetzt die ELE Card App
kostenlos downloaden!

ELE 

Frühjahrsputz mit ökologischen Mitteln: So funktioniert es gut und stressfrei!

Was genau verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff „nachhaltige Putzmittel“? Bedeutet dies etwa, komplett auf Reinigungszusätze verzichten zu müssen? Genau darum geht es nicht, sondern vielmehr um die richtige Auswahl.

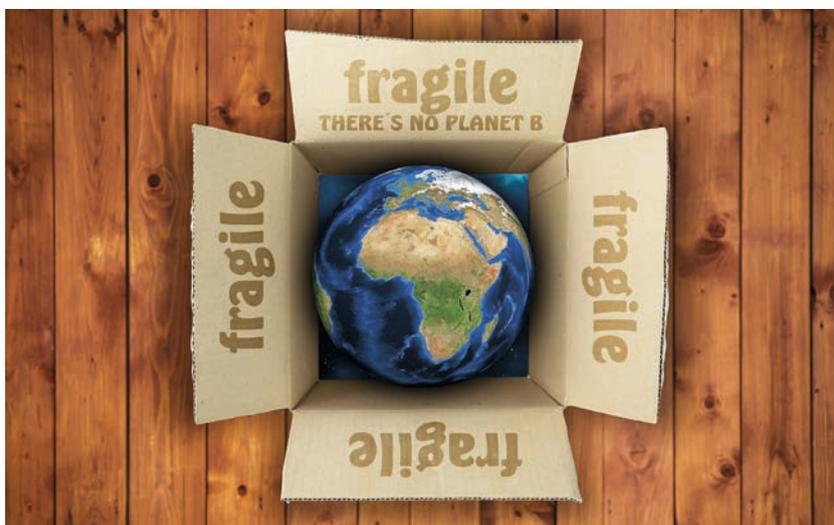
Tipp 1: Weniger Chemie! Im Putzschrank lagern viele verschiedene Chemikalien und Plastikmüll. In den Reinigern sind Duftstoffe oder antibakterielle Konservierungsmittel, welche die Putzwirkung verstärken sollen - und die sind laut Bundesumweltamt schädlich für die Umwelt.

Tipp 2: Möglichst wenige, spezielle Mittel zum Putzen verwenden: ein Handspülmittel, ein Allzweckreiniger, eine Scheuermilch (ohne Mikroplastik) und ein saurer Reiniger auf Zitronensäurebasis reichen aus, um den gesamten Haushalt zu managen.

Tipp 3: Beim Einkauf etwas genauer hinschauen: In den Regalen mit Reinigungsmitteln gibt es auch Produkte mit Umwelt-Siegel: Dazu zählt unter anderem der „Blaue Engel“, der für die Einhaltung ökologischer Kriterien steht.

Tipp 4: Nachhaltige Putzmittel kann man ganz einfach selbst mit Hausmitteln und wenigen Zutaten herstellen. Dazu braucht es nur Essig oder Essigessenz, Zitronensäure, Soda, Natron und Kernseife. Im Internet gibt es zum Beispiel unter AOK.de Tipps zur Herstellung.

Tipp 5: Die meisten Reinigungsmittel werden in Plastikflaschen angeboten. Inzwischen gibt es für zahlreiche Produkte sogenannte Nachfüllpacks. Man kann aber auch Nachfüllstationen in Drogerien und Unverpacktläden dazu nutzen.



Checkliste Frühjahrsputz

- ✓ Wintersachen gegen Sommersachen tauschen (Kleidung & Heimtextilien). Schränke & Regale ausmisten und feucht abwischen.
- ✓ Vorhänge & Gardinen waschen. Matratzen & Bettzeug lüften und reinigen. Schränke gründlich abwischen.
- ✓ Sofas, Sesselpolster & Kissen reinigen. Türen, Türrahmen & -klinken säubern, eventuell mit Spezialmittel behandeln.
- ✓ Sämtliche Heizkörper, Böden & Teppiche gründlich reinigen. Dekoration und Zimmerpflanzen entstauben, ggf. austauschen oder ausrangieren.

Nicht immer läuft das Leben nach Plan: Hauptsache richtig versichert!

Eine Hausratversicherung schützt das Eigentum – Möbel, Elektrogeräte, Kleidung und mehr – vor Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl oder Sturm. Ohne sie müsste man im Schadensfall alles selbst ersetzen, was teuer werden kann. Die Haftpflichtversicherung ist ebenso essenziell: Sie übernimmt Kosten, wenn man aus Versehen jemandem einen Schaden zufügt, sei es ein zerbrochenes Handy eines Freundes oder ein schwerwiegenderer Personenschaden. Ohne Versicherung können schnell hohe Forderungen auf einen zukommen. Sowohl

Hausrat- als auch Haftpflichtversicherung geben finanzielle Sicherheit und bewahren vor unerwarteten Kosten. Vergleichsportale wie Check24, Verivox oder Finanzcheck helfen dabei, verschiedene Tarife zu vergleichen und das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu finden. Hier sollte man auf Deckungssummen und Selbstbeteiligung achten.



Sudoku-Zahlenspaß

„Sudoku“ ist japanisch und bedeutet „Ziffern dürfen nur einmal vorkommen“. Und damit ist auch schon gesagt, wie es funktioniert.

1 bis 9 vorkommen, aber in jeder Reihe und in jeder Spalte ebenfalls nur einmal. Viel Spaß – und halten Sie die Lösung erst mal zu.

In jedem Quadrat (dicke Linien) müssen die Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber jeweils nur einmal. In jeder Reihe und in jeder Spalte müssen ebenfalls alle Zahlen von

1	2	9	3	7	8	6	4	5
4	7	3	1	5	6	8	2	9
8	5	6	9	2	4	7	3	1
7	6	5	5	3	2	9	1	4
9	1	5	4	8	7	2	6	3
2	3	4	6	1	9	5	8	7
3	9	2	8	4	5	1	7	6
6	8	1	7	9	3	4	5	2
5	4	7	2	6	1	3	9	8

1	2			7		6		5
4			1					
				4		3	1	
7	6					9	1	
9		5		8	7	2		
	3	4		1	9			
					5			
6		1		9		4		2
	4		2	6	1	3	9	8

Kreuzworträtsel für Sie – Viel Spaß dabei

Wen-Fall	ermüdend	Lungen-tätigkeit	Musik-note	Post-sendung	Ziel beim Sport-schießen	niederl.: eins	flüchtiger Brennstoff	Gauner-gehilfe	englische Schul-stadt	seltenes Metall	chines. Revolu-tionär †	süd-amerik. Staat
wertvoll					franz. Schrift-steller † 1924			niederl. Käseart				
Erreger (Mz.)				asiat. Zier-fisch	norddt. Land-schaft			Brief-um-schlag	Roman von Zola			
arab. Laute		Erfin-der e. Bre-mse	Fortbe-wegung zu Fuß				afgh. Haupt-stadt	bank-techni-scher Begriff				Schiffs-anlege-platz
siames. Hohlmaß	runder Griff				im Jahre	iran. Fluß			römi-scher Kaiser		japan. Meile	
			englisch: sie	Auspuff-ausstoß			Satz	Teil des Fingers				
einfas-sen	englisch: nein	Milch-produkt				Skat-aus-druck	Gottes Gunst				englisch: von, aus	
					Wasser-sportler						dt. Schau-spieler † (Erik)	
Ende, aus				Eier-plann-kuchen				zugäng-lich				



KINDER. KINDER.

Bunte Blumen für die Gummistiefel

Wer sagt denn, dass man Gummistiefel aussortieren muss, wenn sie nicht mehr passen? Man kann sie stattdessen ganz wunderbar bepflanzen und dekorativ an einen Zaun hängen oder vor den Haus- oder KiTa-Eingang stellen.

Wie bepflanzt man sie und was passt gut hinein?

Wenn man die Gummistiefel von Schmutz befreit hat und sie wieder farbenfroh leuchten, kleidet man sie am besten mit einer Plastikfolie aus. Damit das Gießwasser abfließen kann, sollte man Löcher in Sohle und Folie bohren. Hierbei unbedingt von Mama oder Papa helfen lassen, damit sich niemand verletzt! Wenn man möchte, kann man die Gummistiefel auch noch mit wetterfester Farbe



bemalen. Ist die Farbe getrocknet, befüllt man die Stiefel zu einem Drittel mit Kieseln. So kann das Gießwasser gut abfließen und sie werden schwerer und damit standfester. Dann zu

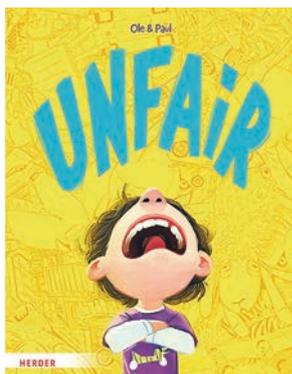
einem Drittel Blumenerde hineinfüllen, die Pflanzen einsetzen und mit der restlichen Blumenerde bis etwa zwei Zentimeter unter dem Rand auffüllen. Jeder kann für sich entscheiden, was

hineingepflanzt werden soll. Eine Sommerblumenmischung eignet sich gut oder auch Lavendel oder Rosmarin, das duftet zudem noch gut. Zum Schluß dann alles gut angießen. Viel Spaß!

Unser Buchtipp

Dieses liebevoll gestaltete Buch beschäftigt sich mit Recht und Unrecht. Milo muss sein Zimmer aufräumen und findet das voll „unfair“ - so auch der Titel des Buches. Er ist der festen Ansicht, dass alle anderen es besser haben als er, bis er dann auf einmal herausfindet, was wirklich wichtig ist im Leben. Zu dieser Erkenntnis verhilft Milo ein pupsendes Schlaf-Schaf.

Das Buch von Ole Puls und Paul Trakies ist im Herder Verlag erschienen und hat die ISBN-Nummer 978-3-451-71678-2.



Hotel für fleißige Bienen

Über 550 Wildbienenarten gibt es in Deutschland. Sie alle freuen sich über die Möglichkeit, es sich im Insektenhotel auf dem Balkon oder auch im Garten gemütlich zu machen. Wichtig ist, dass die Röhrchen im Inneren glatt sind und keine Verletzungsgefahr für die Bienen besteht. In der Gartenabteilung eines gut sortierten Baumarktes werdet Ihr sicher fündig!

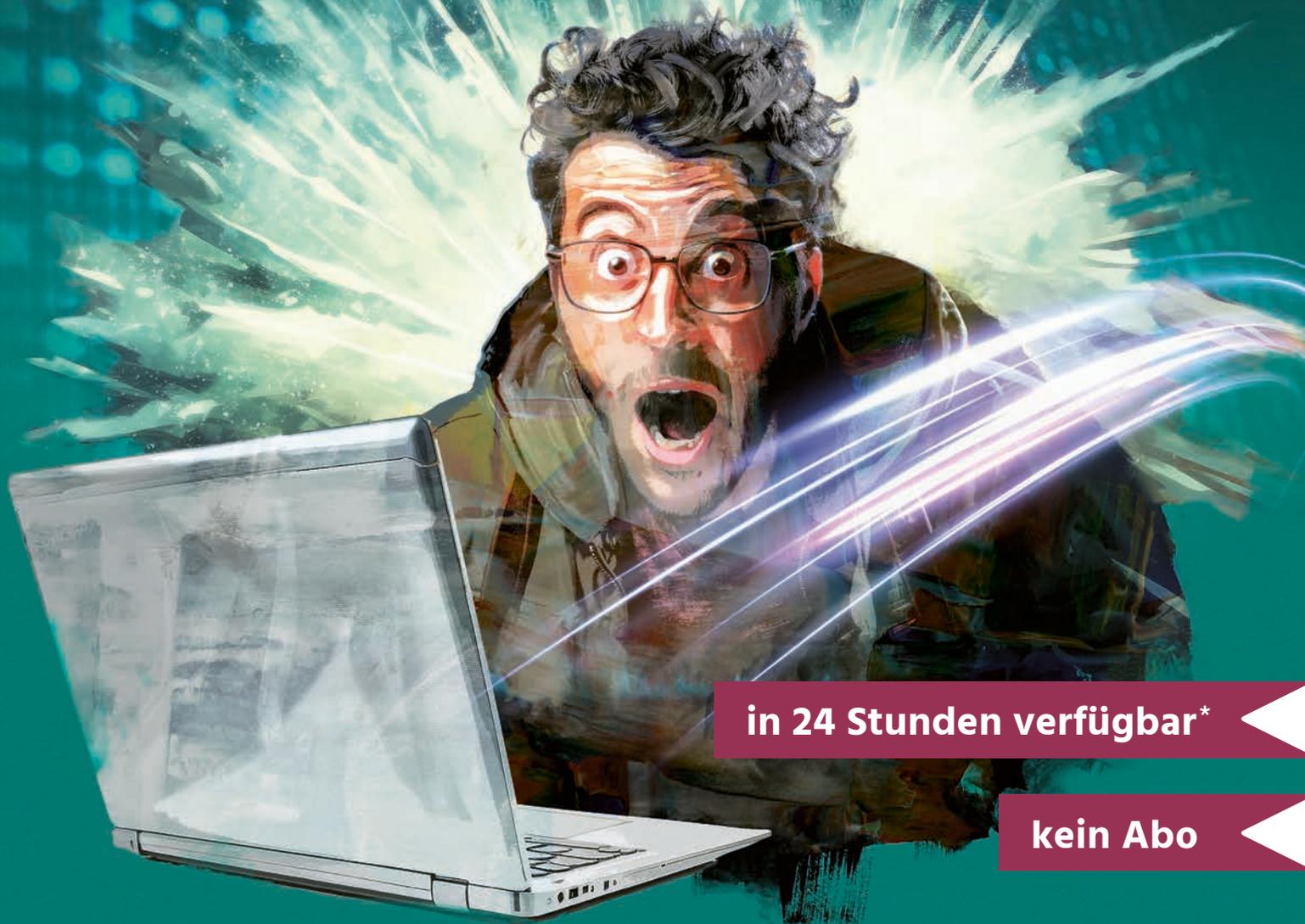


Aufstellen solltet Ihr das Hotel vor Wind und Regen geschützt.

Liebe Eltern und Großeltern, es wäre doch schön, wenn Sie diese Seite zusammen mit Ihren Kindern und Enkeln nutzen.

GLASFASER FÜR LAU?

Hol Dir superschnelles Internet
für 100 Tage kostenlos!



in 24 Stunden verfügbar*

kein Abo

*Montags bis freitags.

Gleich testen:
www.gelsen-net.de



GELSEN-NET
100 % IT vor Ort

Ehrenamtliche möchten Bedürftige „SonntagsSatt“ machen

Das Projekt „SonntagsSatt“ wird von einer kleinen Gruppe ehrenamtlicher Helfer organisiert, die Bedürftige mit warmem Essen versorgen. Ob es sich um eine einsame Rentnerin oder um einen Obdachlosen handelt, „SonntagsSatt“ unterstützt, wo Hilfe wichtig ist.

Unter dem Dach der ehrenamtlichen Caritas werden in der Propsteigemeinde St. Cyriakus zweimal monatlich sonntags Menschen mit warmem Mittagessen versorgt, derzeit sind dies 40 bis 50 Männer und Frauen. Einmal im Monat wird die Mahlzeit am gedeckten Tisch serviert, an einem weiteren Sonntag wird das Essen zum Mitnehmen ausgegeben, Lebenshilfe inklusive. Auch in St. Johannes in der Boy versorgen Ehrenamtler an jedem vierten Sonntag im Monat Bedürftige mit einer Mahlzeit „to go“. Hier sind es circa 70 Gäste. Auch sie freuen sich über ein Gespräch und essen oftmals direkt vor Ort. Eine Zeit lang haben Bottroper Gastronomen



das Angebot unterstützt, mittlerweile ist man aber auf Spenden und Mithilfe angewiesen. „Ob Kochtopf oder Konto: Wir sind für jede Hilfe dankbar“, betonen Margret Zerres und Petra Berkenbusch-Aust von „SonntagsSatt“. Unter Tel.: 0151 - 700 00 705 oder 0175 - 2413105 beantworten sie gerne Fragen.

Das Team von SonntagsSatt unterstützt und hilft, wo es nötig ist.



So easy?

Stabil mit  ubiMaster

Ganz einfach von zuhause per App und immer, wenn du es brauchst - an sieben Tagen in der Woche.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Alles zur kostenlosen Lernunterstützung unter www.sparkasse-bottrop.de/ubimaster



Sparkasse
Bottrop

Erhöhung des Stammkapitals ermöglicht der GBB weitere Neubauprojekte

Die Kapitalerhöhung ist ein entscheidender Schritt zur Sicherstellung der finanziellen Stabilität und zur Finanzierung neuer Bauprojekte.

Nach den Beschlüssen der Gesellschafter, der Genehmigung der Bezirksregierung und umfangreicher Vorarbeit wurde das Stammkapital der GBB zum 1. Januar 2025 erhöht.

„Die Stadt Bottrop hat Grundstücke im Wert von 1.810.000 Euro an die GBB übertragen; die Gesellschafterin Sparkasse Bottrop hat im Verhältnis ihrer Anteile eine Bareinlage in Höhe von 452.500 Euro getätigt“, informiert Geschäftsführer Stephan Patz.

Damit stieg die Eigenkapitalausstattung der GBB um 2.262.500 Euro auf nunmehr 5.362.500 Euro an. Zu den übereigneten Grundstücken gehört



unter anderem ein Flurstück an der Tourcoingstraße im Eigen. Auf diesem und dem benachbarten, noch anzukaufenden Flurstück wird die GBB demnächst eine viergruppige Kindertagesstätte sowie zwölf öffentlich geförderte Wohnungen errichten.

Die weiteren Grundstücke, die sich nun im Eigentum der GBB befinden, liegen an der Holthausener Straße in Kirchhellen sowie an der Saarstraße am Rande der Stadtmitte.

Dies versetzt die GBB einerseits in die Lage, in den nächsten Jahren ohne den teuren Ankauf von Grund und Boden weiter neu bauen zu können, andererseits trägt die deutlich verbesserte Eigenkapitalausstattung dazu bei, die Verschuldungsquote zurückzuführen.

Mit GBB, Stadt und ELE umsteigen auf emissionsfreie E-Mobilität

Schon vor einigen Jahren hat die Stadt Bottrop ein Elektromobilitätskonzept erarbeitet, die GBB war daran beteiligt und es wurden auch Grundstücke der GBB für die Errichtung einer öffentlichen Ladeinfrastruktur geprüft.

Die GBB hat nun gemeinsam mit der ELE weitere Ladesäulen errichtet, die es den Mieterinnen und Mietern leichter machen, auf Elektro-Mobilität umzusteigen.

Damit unterhält die ELE auf den folgenden Grundstücken der GBB öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit insgesamt 14 Ladepunkten: Südring 55 (Lehmkuhle), Zum Haldenblick 11 (Boy), Beckstraße 4 (Ba-

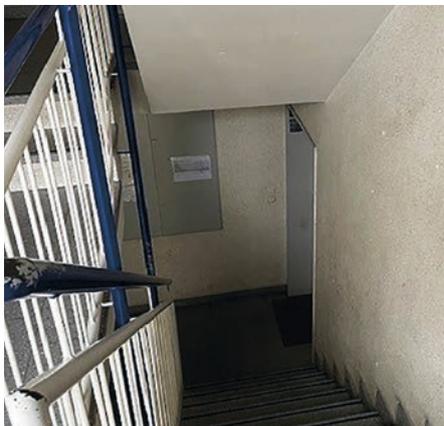


Ab diesem Sommer sind alle Firmenfahrzeuge der GBB emissionsfrei unterwegs.

tenbrock), BGT Im Blankenfeld 6-8 (Batenbrock), Bernhard-Poether-Weg 3 (Batenbrock), Im Brinkmannsfeld 61 (Fuhlenbrock) und Schulze-Delitzsch-

Straße 14 (Kirchhellen). Und ab dem Sommer sind dann auch die Hausmeister der GBB emissionsfrei unterwegs.

Quartier im Johannestal: Kunden freuen sich über Treppenhäuser im neuen Look



Die neuen Treppenhäuser der Gebäude des Quartiers Im Johannestal können sich wirklich sehen lassen und die Kunden sind begeistert über den neuen „Look“.

Die Sanierung der doch in die Jahre gekommenen Treppenhäuser, die alle von 1997 sind, war dringend nötig und die Abteilung Bestandsmanagement hat hier weder Kosten noch Mühen gescheut.

„Wir haben rund 35.000 Euro investiert“, erklärt die Prokuristin und Leiterin des Bestandsmanagements Kerstin Sebellek. Maßnahmen dieser Art seien sehr wichtig und gehören in ihrer Abteilung zum täglichen Geschäft. Die

Wie es vorher in den Treppenhäusern aussah, zeigt das linke Bild. Jetzt ist alles frisch und sauber.



GBB investiert laufend in den eigenen Bestand, um sowohl Wohnungen als auch Gewerberäume zeitgemäßen Ansprüchen anzupassen. Zu den Instandsetzungsmaßnahmen gehören auch Malerarbeiten in den Treppenhäusern. „Wir sind hier regelmäßig in allen Stadtteilen und Quartieren aktiv und führen diese Arbeiten sukzessive durch. Es ist uns sehr wichtig, dass unsere Kunden in einem lebenswerten und gepflegten Umfeld wohnen“,

erklärt Kerstin Sebellek. Was wurde konkret gemacht? „Wir haben Löcher in den Treppenhauswänden ausgebessert, diese komplett mit einem neuen Anstrich versehen und ebenso die Geländer gestrichen“, erläutert Projektleiter Andreas Rosenkranz. Darüber hinaus wurden die Tüzzargen lackiert und die LED-Leuchten erneuert, ebenso die Lichtschalter. Auch der Kunststein-Boden erstrahlt durch die intensive Säuberung im neuen Glanz.

Zwei Mieten für die GBB: Lottogewinner freut sich

Es gibt Tage im Leben, die verändern alles. Manfred Müller (richtiger Name der Redaktion bekannt) hat im Lotto gewonnen!

Als Kunde der GBB Bottrop hatte er in der Vergangenheit in Zeiten knapper Rente schon mal Probleme mit der Mietzahlung. „In schwierigen Zeiten hat die GBB uns sehr geholfen“ erinnert sich Manfred Müller. Als er nun im Lotto einen höheren Betrag gewann, kam es ihm gleich in den

Sinn, zwei Monatsmieten im Voraus an seinen Vermieter zu überweisen, um sich für die Unterstützung in der Not zu bedanken. Den Lottogewinn sieht Manfred Müller als echten Glücksfall an: „Meine Lebensgefährtin und ich haben die Zahlen im Fernsehen verfolgt und wir haben uns mit jeder richtigen Zahl ein bisschen mehr gefreut“, berichtet er. Sogar die Superzahl war schließlich richtig. Neben einem Kurzurlaub, den sich beide jüngst gegönnt haben, möchte

Manfred Müller mit dem Gewinn auch seine Kinder unterstützen. „Ich freue mich sehr, dass dies nun alles möglich ist, und werde sicher weiter Lotto spielen“, fügt er hinzu.

Als man bei der GBB von seinem Gewinn hörte und die Zahlung verbuchte, war man gleichermaßen überrascht wie gerührt. „Diese Geschichte war auch für uns etwas ganz Besonderes“, betont Prokuristin Kerstin Sebellek. Manchmal schreibt das Leben eben auch Happy Ends.

Fernwärme für Bottrop

 klimafreundlich

 komfortabel

 24/7 Service



Jetzt
wechseln!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 0800 801-4900
fernwaerme.iqony.energy

 **Fernwärme**
von Iqony